



# Herausforderungen bei der Einführung einer Promovierendenregistrierung

Dr. Götz Harald Frommholz  
Humboldt Graduate School

- Die Humboldt-Universität hat bereits 2011 mit der Annäherung begonnen
- Herausforderungen:
  - Zwischen 3.500 und 5.200 Promovierende (zwischen 500 und 600 Absolventen/innen bzw. Neuanmeldungen pro Jahr)
  - 8+1 Fakultäten
  - Keine Rahmenpromotionsordnung
  - „Gewachsene“ Strukturen
- In den letzten drei Jahren wurde viel kommuniziert

- Es gab unterschiedliche Softwarelösungen, die Zur Auswahl standen:
  - HIS/Agnes
  - Docata
  - OpenCampus
  - Converis: Aveda -> Thomson Reuters -> Clarivate
- Anforderungen:
  - Modernisierung des Admission-Prozesses (nicht Bewerbung)
  - McDonaldisierung der Promotionsphase
  - Umsetzung der Datenbankstruktur von UniWiND (Vergleichbarkeit und Reporting)
- Bereits Teil unseres FIS

- Wir haben uns in der Umsetzung für vier Prozesse entschieden, die Converis umsetzen soll:
  - Antrag auf Zulassung zur Promotion
  - Promotion/Forschungsphase
  - Antrag auf Eröffnung des Promotionsverfahrens
  - Promotionsverfahren

- Der Status heute:
  - Die Prozesse sind soweit in Converis abgebildet
  - Kleine Konfigurationen müssen noch abgeschlossen werden
  - Standardisierte Dokumente müssen für das System erstellt und implementiert werden
- Wir haben ein Datenschutzproblem:
  - Im November 2016 wurde bekannt, dass der erste Prozess so nicht abgebildet werden dürfe
  - Seit Dezember 2016 bin ich in der Position, um das Problem zu lösen.

# Die Lösung

